

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 171. Donnerstag den 24. Juli 1862.

## Befanntmachung.

Freitag den 8. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse der Martin Wahlheim Eheleute von Wiesbaden gehörige zweistöckige Wohnhaus, 36' lang, 22½' tief, mit einem einstöckigen 21' langen und 10' tiefen Stall, sowie Hofraum, belegen in der Steingasse dahier zwischen Christian Hühner und Georg Böw, in dem Rathhause zu Wiesbaden versteigert.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die Gebäude zu 5500 fl. feldgerichtlich taxirt sind, die justizamtliche Genehmigung zu ertheilen ist, wenn das Gebot  $\frac{3}{4}$  der angegebenen Taxe erreicht, und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 18. Juli 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
238 Westerbürg.

## Befanntmachung.

Samstag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die Kartoffeln (meistens Frühkartoffeln) von 16 Meterruthen Ackerfläche an der Gasfabrik dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juli 1862. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Befanntmachung.

Montag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die Gräserelen in den städtischen Kasanienplantagen wegen eingelegten Nachgebots nochmals in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1862. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Feldpolizeiliche Befanntmachung.

Zur Vermeidung von Beschädigungen und zum Zwecke der unbehinderten Abfahrt der Früchte werden die betreffenden Gutsbesitzer und Pächter aufgefordert, die Feldgewannen ungesäumt zu räumen.

Sodann werden folgende Verbote in Erinnerung gebracht:

1) Während der Erndte darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens, außer den öffentlichen Straßen und Wegen, auf einem offenen Grundstücke im Felde aufhalten;

2) während der Früchterndte darf kein Feuer im Felde angezündet werden; und

3) das Aehrenlesen und Stoppeln im Felde ist gänzlich untersagt.

Wiesbaden, den 23. Juli 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Befanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem neuen Geisberge der Hafer von 9½ Morgen, der Weizen von 1½ Morgen, die Gerste von ½ Morgen und eine Quantität Frühkartoffeln versteigert.

Wiesbaden, den 19. Juli 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
8983 Coulin.

### Bekanntmachung.

Herr Carl Christmann jun. will Freitag den 25. d. M., unmittelbar nach der Creszens Versteigerung auf dem Neuen Geisberg, den Hafer von 9 Ruthen am Neroberg mitversteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1862.  
9084

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Samstag den 26. Juli Nachmittags 2 Uhr läßt der Vormund der minderjährigen Sebastian Gähler's Kinder von hier die Creszens von 13 1/2 Morgen Land, bestehend in Korn, Wäzen, Gerste, Hafer, Wicken, Frühkartoffeln und Heugras, sowie das Obst von mehreren Bäumen an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am neuen Todtenhofe.

Wiesbaden, den 23. Juli 1862.  
9156

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle drei Floschen und ein Ring Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 22. Juli 1862.

Das Accise-Amt.  
Gardt.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungs-Amtes werden Donnerstag den 31. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- 1) 1 1/2 Stk Wein
- 2) 1/2 Stk Wein

wegen rückständiger Accise meistbietend versteigert.

9157

Diehler, Finanzrecutant.



**J. W. Rommershausen,**  
**Uhrmacher,**  
**18 Langgasse 18,**



empfiehlt eine neue Sendung acht Genser goldener und silberner Herrn- und Damenuhren in reicher Auswahl; sodann eine neue Sendung acht Pariser Pendules die neuesten Muster.

Alle Uhren werden gut abgezogen und regulirt und mit zweijähriger Garantie verkauft.

Alle Sorten **Thibets**, besonders in neupensé, neublau und neugrün, empfiehlt  
9134

**Joseph Wolf,**  
Eck der Langgasse No. 1.

## Reinstes Schweineschmalz

billigst bei **M. Philippi, Kirchgasse 22.** 9158

Ein der k. p. Obrist Vanfield Wwe. gehöriger, auf dem Rietherberg neben Chr. Bücher und Jac Stuber belegener Acker, 36 Ruthen 20 Schuh haltend, ist durch den Unterzeichneten zu verpachten.

9103

**M. Liebrich,**

# Allgemeiner Kranken-Verein

der Stadt Wiesbaden. 1893

Nachdem die Listen zur Einzeichnung bei unserm Verein geschlossen waren, haben sich Angesichts des erfreulichen Fortgangs unserer guten Sache noch diese Einwohner hiesiger Stadt zur Aufnahme unter der Bedingung des früheren Eintrittsgeldes von nur 3 fl. gemeldet. Da die Mehrzahl dieser Anmeldungen ohne Versculden verspätet ist, so haben wir beschlossen, diese und weitere Anmeldungen noch bis zum 1. August zu empfangen und a'sdann eine Generalversammlung zu berufen, welche über die Aufnahme entscheidet.

Wir laden daher alle Diejenigen, welche unserm Vereine noch ein Eintrittsgeld von nur 3 fl. noch beitreten wollen, hiermit höflichst ein, ihre Anmeldungen bis längstens zum 1. August bei dem provisorischen Vorsitzenden Herrn G. Schäfer, Webergasse No. 2, schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, 17. Juli 1862.

Der Vorstand des Allgem. Krankenvereins der Stadt Wiesbaden.



**Nur noch kurze Zeit!**

dauert der

9159

## Ausverkauf

von

Allen Sorten Feinwand, Handtücher, Tisch- und Tafelgedecken in Damast und Drell, Taschentücher, Tbee- u. Kaffee-Decken, Leinen- Batist-Taschentücher, Stablreiß-Grinolinen von 36 fr. an, Glacehandschuhe à 18, 24, 30 fr.

**Langgasse No. 31,**

vis-à-vis der Post.



**Für Familien!**

**Gebeerten rothen Affenthaler Wein,**

Bekanntlich von wohlthätiger Wirkung auf die Gesundheit, insbesondere bei Magenleiden; alle rothe Weine übertreffend, ist in Kisten von 12 Flaschen an zu 45 fr. die ganze Flasche und 24 fr. die halbe Flasche zu beziehen bei **Max Wenk** in Offenburg, Baden.

NB. Bei größeren Aufträgen billiger.  
Rechtes Schwarzwälder Kirschwasser ist bei mir auch stets zu haben.

Römerberg 11 sind gute Kartoffeln per Kumpf 9 fr. zu haben.

## Wiesbaden.

Zur Feier des Geburtstags Seiner Hoheit des Herzogs

Donnerstag den 24. Juli, Nachmittags,

**Oesterreichische & Nassauische Militärmusik**

im Kurgarten,

Abends

**Grosser Bal-paré**

im Kursaale.

Freitag den 25. Juli, Nachmittags,

**Preussische & Nassauische Militärmusik**

im Kurgarten,

Abends

**Fest-Oper.**

Samstag den 26. Juli, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

**Grosses Concert**

im Kursaale.

463

## RESTAURATION ENGEL

Heute Nachmittag zur Feier des Geburtsfestes Seiner Hoheit des Herzogs **Concert à la Strauss.**

289

**Schwalbacherhof.**

Heute Nachmittag

9161

**Flügelunterhaltung,**

wozu freundlich einladet

**F. Rieser.**

**Wirthschaft zur Walkmühle.**

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche **Weine, Flaschenbier, Apfelwein, Kaffee, süsse und saure Milch,** sowie ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht werden. — Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermietthen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

**Heinrich Weimar.**

5228

Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie dieses Jahr an den drei Festtagen des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs auf dem Neroberge **Wirthschaft** hält, verschiedene kalte Braten, Schinken, Salat und sonstige Speisen, einen vorzüglichen Kaffee, Thee und Chokolade mit Kuchen, sowie ausgezeichnetes Frankfurter Bier und Wein verabreicht, und bittet auf ihre Localitäten hinter der Schützenhütte im Walde zu achten.

9099

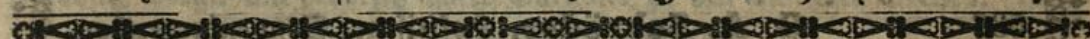
Restaurateur **Heinrich Pfaff Wittwe.**

Donnerstag den 24., Sonntag den 27. und  
Montag den 28. Juli 1862  
zur Feier des Geburtsfestes  
Er. Hoheit des Herzogs  
Großes

# Schützen- & Volksfest auf dem Neroberg,

wozu ergebenst einladet

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.



Vorräthig in allen Buchhandlungen: 6886

**Rossel**, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für  
Fremde. 45 kr.

**Werren**, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.



Vorstehend angekündigten Schriften hält vorräthig die

**L. Schellenberg'sche**

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Heute Donnerstag den 24. Juli  
im Saale „zum Erbprinzen von Nassau“

## Gesang- und Zither-Production

der **Theodora Paul** aus Wien.

Anfang 7 Uhr. 6819

## Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

zunächst der Eisenbahn und der Dampfschiffe,

comfortable Zimmer mit prachtvoller Aussicht, **Table d'hôte** um 1 Uhr,

**Diners à-part**, sowie **à la carte** zu jeder Zeit, und selbstgezugene

Weine.

**W. Weiderlinden**,  
7859 Eigenthümer und Weingutsbesitzer.

## Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezugene Weine aus den besten

Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.

6886 **Peter Mehrer Wtw.**

Starke gezahnte Packkisten jeder Größe werden gekauft Kapellen-

straße No. 15. 8834

Bei dem Volksfest auf dem Neroberg werde ich einen guten Wein per  
 Schoppen 10 kr. nebst vorzüglichem Nesselwein verabreichen, gleich hinter  
 der Schützenhalle an dem Pfad nach dem Speterkopf, wozu ich höflichst  
 einlade.

**Wilh. Rennwrandt.** 9162

**Vorzügliches Frankfurter Lagerbier** aus der Stein'schen  
 Brauerei wird in Fässern billigt abgegeben bei

6945

**Jos. Berberich,** Friedrichstraße 20.

## Ballbouquete

zum heutigen Festball empfiehlt

**V. Klein,**

9163

Kunst- und Handelsgärtnerei im Nerothal.

**Orientalisches Enthaarungsmittel** in Flacon à 1 fl.

27 1/2 kr.

**Lilione** per Flasche 1 fl. 45 kr.

**Chinesisches Saarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.

**Barterzeugungs-Pommade** à Dose 1 fl. 45 kr. bei

536

**G. A. Schröder,** Hoffreiseur, Sonnenbergerthor.

## Piano-Magazin,

Louisenplatz No. 7.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, als auch  
 schon gespielten Instrumenten, flügel- und tafelförmige, Pianinos eigener als  
 nach auswärtiger Fabriken zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von uns verkauften Instrumente leisten wir mehrjährige Garantie.

7778

**W. & C. Wolff.**

Abgepaßte **Unterröcke** empfiehlt in großer Auswahl und sehr billig

**Joseph Wolf,**

9134

Es der Langgasse No. 1.

## Neue Häringe

8995

empfehlst billigt

**H. Schirmer** a. d. Markt.

**Deutsche und französische Pianino's,**

**Stuttgarter Tafelclaviere,**

**Wiener und Pariser Flügel**

in reicher Auswahl bei

**Detailmusikhandlung**

**R. Schott's Söhne,**

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Es sind noch einige neue Fahnen zu verkaufen  
**Webergasse No. 52.**

9164

Nerostraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Pettkissen mit Sprung-  
 rahmen etc. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt.

8667

**Heu, Stroh und Hafer** sind zu haben Hirschgraben No. 6.

7784

# Kornbranntwein.

in ganz reiner Waare, hat noch abzugeben  
Hammermühle, Juli 1862.

B. May.

## Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt

Joh. Verberich,

7769

Friedrichstraße No. 20.

**Echt persisches Insektenpulver** à Klaton 18 fr. **Sicheres**  
Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe etc.,  
Dasselbe, in Paqueten à 4 u. 8 fr.,

**Insektenpulvertinktur** à Fl. 18 fr.,  
**Wanzen tod** à Fl. 36 fr. Ein sicheres und unfehlbares Mittel  
gegen dieses Insekt.  
empfehlen **A. Flocker**, Webergasse 17. 99

## W. Avieny, Steingasse 4,

empfehlen seine selbst verfertigten aus- und kirchbaumpolirten **Stühle** mit  
Stroh- u. desgl. mit Rohr- u. unter Garantie zu den billigsten Preisen. 7457

**Grenadine** zu Kleider und **Shales** empfiehlt

**Joseph Wolf**,

9134

Ed der Langgasse No. 1.

## L. & M. Dreyfus,

Langgasse No. 33 in Wiesbaden

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten **Herrn- und Knaben-**  
**Anzüge** zu den bekannten billigen und nur festen Preisen. 5215

**Altes Binn** wird angekauft bei Zinngießer **J. Manzetti**,

3871

Ed der Metzger- und Goldgasse 37.

Eine Dame, welche mehrere Jahre in Paris als Lehrerin fungirte und  
eine reiche Ausprache besitzt, ertheilt **Unterricht in der französischen**  
**Sprache**, sowohl nach Grammatik als in Conversation. Näheres in der  
Expd. d. Bl. 7929

**Dr. H. Fick**, Lehrer der Englischen Sprache, wird in der Woche nach  
dem Saugensie wieder von Frankfurt nach Wiesbaden zurückkommen.

Schüler belieben sich vor seiner Ankunft bei **H. D. Durand & Hensel** zu  
melden. 9156

## Zither-Unterricht

ertheilt von **Richard Müller**, Nabh. Enststraße 3 eine Stiege. 7464

## Verloren

ein **Frauring**, Th. C. in der innern Seite, am Dienstag von der Herrn-  
mühlgasse durch die Burgstraße in die Wilhelmallee. Gegen gute Belohnung  
abzugeben bei Restaurateur **Glauff**, große Burgstraße 1. 9166

Verloren vom Chausseehaus bis in die Stadt gestern morgen von der  
Schlangenbader Böden ein **Sack** mit Schuhen und 3 Briefen. Man bittet  
um Abgabe bei **Hrn. Behrens** im Johannisberg, Langgasse. 8112

Eine ältere Person sucht ein Kind zur Pflege anzunehmen. Das Nähere  
zu erfragen **Emmerstraße No. 11**. 9167

Kammerjungfern, Haushälterinnen, Köchinnen, Mädchen, Kinder- und Hausmädchen finden Stellen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise Bureau von **U. Petri**, Häfnergasse 7. 9168

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8242

### Stellen-Gesuche.

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein starkes Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8970

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht Runggasse 32. 9109

Eine Haushälterin in ein Hotel wird zum sofortigen Eintritt gesucht durch **C. Lehendeker & Comp.** 169

Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8351

Ein fein gebildetes junges Frauenzimmer, in allen feinen weiblichen Handarbeiten sowohl, wie in der französischen Sprache und Musik geübt, sucht Familienverhältnissen wegen eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle durch das Commissions-Bureau von **Gust. Deudert.** 9169

Ein gebildetes Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle zur Pflege und Unterhaltung einer kranken Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 9170

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Friedrichstraße 39. 9171

Ein anständiges Frauenzimmer wünscht in einer gebildeten Familie ein Unterkommen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten. Auf Salair wird nicht reflectirt, wohl aber auf freundliche anständige Behandlung. Näh. Exped. 9172

Es wird ein braves Dienstmädchen gleich zu miethen gesucht Mühlweg 15. 9173

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Kapellenstraße 1 ebener Erde. 9174

Ein gewandter Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, findet zum sofortigen Eintritt vortheilhaftes Engagement durch **C. Lehendeker & Comp.** 169

Ein wohlgezogener Junge aus der Stadt kann das Schreinergeschäft erlernen. Zu erfragen in der Exped. 9135

Ein etwas erfahrener Hausknecht wird in ein Gasthaus gesucht, und kann der Eintritt sofort erfolgen. Näheres in der Exped. 9175

Ein braver Schuhmachergeselle kann auf Woche dauernde Arbeit erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 9176

Ein Hausknecht sucht Dienst. Näheres Heidenberg No. 25. 9177

2000 und 3000 fl. sind bis zum 1. October gegen doppelt gerichtliche Sicherheit anzuleihen. Wo, sagt die Exped. 9178

### Affisen zu Wiesbaden im 3. Quartal 1862.

Donnerstag den 24. Juli.

Fortsetzung der Anklage gegen Peter Bimmel von Elstghöfen, S. Amts Rastätten, 37 Jahre alt, Landmann, wegen Giftmordes.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 171)

24. Juli 1862.

**L. Schellenberg'sche**  
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27  
empfiehlt allen Freunden der Jagd zur Subscription:

Die  
**Jagd in Bildern.**  
Eine Sammlung  
aller möglichen Vorkommnisse und Abenteuer auf dem Gebiete der gesamten  
hohen und niederen Jagd.

In vielen Hunderten von Bildern  
von  
**Max Haider.**  
1. Brg.

Alle Monate erscheint eine Lieferung. Subscriptions-Preis für die Lieferung  
48 fr. Das Werk ist mit 6 Lieferungen vollständig.

**Hoff'scher Malz-Extract (Gesundheits-Bier).**

Ein mehr denn ein Säculum altes und hinreichend bewährtes Hälftsmittel  
ägyptischen Ursprungs, bei gesunkenen Lebenskräften, Appetitlosigkeit, Brust-,  
und insbesondere Hämorrhoidal-Leiden.

Depôt bei **Schumacher & Poths.**  
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

**August Roth, Webergasse 5,**

empfiehlt eine große Auswahl weißer Stickereien, als Kragen, Aermel,  
Taschentücher, Röcke 2c., glatter weißer ächt leinener und leinen Battist-  
Taschentücher, sowie glatter und faconirter weißer Waaren, als Moll,  
Jaconet, Tüll, Shirting 2c.

**NB.** Gleichzeitig werden Besatzgegenstände und Bän-  
der, um völlig damit zu räumen, zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen abgegeben. 9136

**Messing-Giesserei.**

Unterzeichneter empfiehlt sich, Messing roh zu gießen, sowie im Fertig-  
machen und verspricht billige und pünktliche Bedienung.

**August Metz,** Gelbgießer,  
9137 Schachtstraße No. 21.

**Ballfränze** werden schön gebunden bei  
9017 **A. Ritter,** Mühlgasse No. 11.

# Vorläufige Anzeige.

In einigen Tagen trifft wieder das große Lager aller Arten Bielefelder und Holländer Leinwand für mich ein, worauf ich mir erlaube das geehrte Publikum aufmerksam zu machen.

9138

**Gustav Deucker.**

Farbige Seidenzeuge, der Stab 1 fl. 36 kr., in schwarz zu 1 fl. 45 kr. und 2 fl. empfiehlt

9134

**Joseph Wolf,**

Ed. der Langgasse No. 1.



**Gustav Röder,**

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

**Göttinger Würste und Blasenschinken,**

vorzüglicher Qualität, empfiehlt

8986

**A. Schirmer a. d. Markt.**

**Rahmkäse**

ist wieder angekommen bei

**A. Herber.** 9139

**Succursale de dentelles,**

en Application noires et valenciennes de la manufacture de Custodi et Halley à Bruxelles. Gros et détail au prix de fabrique

8398

Wiesbaden, Taunusstrasse 41.

**Zuber-  
Waaren:**

Waschbütten, Züber, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten, Sitzbadezüber, Butterfässer u. s. w. in eichen und tannen Holz empfiehlt in großer Auswahl

**Louis Krempel,** Langgasse 6. 6556

**Glacé-Handschuhe von 30, 36 u. 48 kr.**

bis zu den feinsten empfiehlt

9094

**Ferd. Miller,** Kirchgasse No. 30.

Der Unterzeichnete wohnt in der Kirchgasse No. 25.

9140

**F. Ebel,** Hofgerichtsprocurator.

**Wolle**

in verschiedenen Qualitäten für in Steppdecken, Unterröcke 2c. billigt bei

**Reinhard Thoma,**

9141

11 Marktstraße 11.

**Franz Carl Müller,** Bürstenfabrikant, Neugasse 11, empfiehlt sein Bürstenlager in allen Gattungen zu billigen Preisen; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 9142

## **Modes de Paris.**

Pendant la saison les Dames trouveront à Wiesbade Taunusstrasse No. 15  
chapeaux, coiffures, lingers et nouveautés. Dépôts de corsets.  
8286 **Pillaut**, médaillées et breveté.

**Barège-Roben**, das Kleid von 20 Ellen zu 3 fl. empfiehlt  
**Joseph Wolf**,  
9134 Ed der Langgasse No. 1.

## **Zur Nachricht!**

Ich zeige dem geehrten Publikum an, daß ich auf hiesigem Plage ein  
**Dienstboten-Nachweise-Bureau** errichtet habe und werden den  
geehrten Herrschaften **Dienstpersonal** jeder Art und zu jeder Zeit unent-  
geltlich nachgewiesen durch das concessionierte **Dienstboten-Nachweise-Bureau**  
von Frau **U. Petri**, Häfnergasse No. 7.

Briefe erbitte ich franco. 9037

Bei Bäcker **Bücher**, Häfnergasse No. 7, ist  
täglich frisches **Mürbs** zu haben. 9143

Frischer **Honig** in Waben (Rosen), wie auch ausgelassen, und schöne  
**Mirabellen** sind zu haben und kann beides auf Bestellung durch die  
Milchfuhr täglich geliefert werden. **Adamsthal, J. Stritter.** 9144

## **Landhaus-Verkauf.**

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Land-  
haus mit 8 Räumen, Keller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust-  
und Gemüsegarten mit Weinlaube und Obstbäumen,  $\frac{1}{4}$  Stunde von Mainz,  
am Main gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge etc.  
für eine kleine Familie geeignet, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel  
zu verkaufen. (Kaufpreis für Haus und Garten 5000 fl.) Näheres in der  
Exped. d. Bl. 5885

**Deutsche National-Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln**  
9095 empfiehlt **D. Schüttig**, Römerberg.

## **Geschäfts-Verlegung.**

Meinen geehrten Kunden und Freunden diene zur Nachricht, daß ich meine  
Bäckerei aus der unteren Friedrichstraße nunmehr in mein Haus, Markt-  
straße No. 25, vis-à-vis dem Einhorn, verlegt habe. Gleichzeitig verbinde  
ich die Bitte, das mir seither geschenkte Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.  
9016 **A. Waldaner**, Bäckermeister.

**Bänder und Blumen** zu billigen Preisen empfiehlt  
9017 **A. Ritter**, Mühlgasse No. 11.

Ein **Geschäftshaus** in der besten Lage der  
Stadt Wiesbaden, welches sich sehr gut rentirt, ist  
aus freier Hand ohne Makler zu verkaufen. Näh.  
in der Exped. d. Bl. 9145

Bei Chr. Petri, Römerberg 24, ist ein **Zugpferd** zu verkaufen. 9146

Ein neuer lackirter **Tisch** und ein zweithüriger **Kleiderschrank** sind  
zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 9147

Ein **Hollwagen** für Kranke, von vorzüglicher Konstruktion, im besten Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8783

Zwei tannene gebrauchte **Bettstellen** und ein gebrauchtes **Fenster** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9135

Ein **Acker** mit **Wickensfutter** ist zu verkaufen **Kerofstraße No. 24.** 9148

**Zimmerspäne** sind zu haben bei

9149 Zimmermeister **Göbel**, **Bleichstraße 3.**

**Schwalbacherstraße 1** ist eine **spanische Wand** billig zu verkaufen. 9150

## **Zu vermietthen.**

**Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee**, eine elegant möblirte **Bel-Etage**, bestehend aus **Salon**, 5 bis 7 **Zimmern**, **Küche**, **Nitgebrauch** eines großen Gartens, ganz oder getheilt zu vermietthen. 8548

**Marktstraße 28** im 2. Stock ein möblirtes **Zimmer** zu vermietthen. 7633

**Michelsberg 12** ist ein möblirtes **Zimmer** zu vermietthen. 9025

**Michelsberg 24** ist ein schön möblirtes **Zimmer** zu vermietthen. 9026

**Rheinstraße 23** 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte **Zimmer** zu vermietthen. 7912

**Sonnenbergerstraße 9** sind 7—9 möblirte **Zimmer** nebst **Küche** für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871

**Webergasse 18** ist ein möblirtes **Zimmer** zu vermietthen. 8386

In meinem neubauten Hause **Faulbrunnenstraße 3** sind 3 vollständige Wohnungen zu vermietthen.

**Chr. Birnbaum**, Schreinermeister. 9135

In einem Landhause in angenehmer Lage ist eine Herrschafts-Wohnung, **Bel-Etage**, bestehend aus 1 **Salon** mit **Balkon**, 5 großen **Zimmern**, 1 **Frontspitze**, **Dachkammer**, **Küche** und **Speisekammer**, **Keller** &c. jährweise auf den 1. October zu vermietthen. Näheres in der Exped. 9151

**Zu vermietthen in Heidelberg, östl. Hauptstraße No. 107**, eine große möblirte herrschaftl. Wohnung, bestehend aus großem **Salon** und 12 **Piecen**, **Stallung** für 4 **Pferde**, großer **Garten** mit **Terrasse** am **Neckar** und **Aussicht** auf diesen, sowie das gegenüberliegende **Schloß**. Näh. Exped. 8500

## **Vivat Julius!**

Es gratulirt Dir nachträglich zu Deinem 16jährigen Geburtstag

Die Gesellschaft:

9152

**H. R. G. V. Sch. R. E. R. M. R.**

**Vivat Nettchen!** Ein dreifaches Lebehoch zu Ihrem 24. Geburtstag!

9153

Ein noch unbekannter Freund.

**Vivat!** Es gratulirt dem **Christiuchen** in der **Kapellenstraße** zu seinem heutigen Namenstag

9154

**J. K.**

Der guten Frau **E..** in der **Mauergasse** ein dreimal donnerndes Lebehoch zu Ihrem heutigen Geburtstag!

9155

**J. L. R. W. R. U. W. H. P. T. L. R.**